



FDP - Fraktionen | 17.01.2018 - 13:30

Ich will etwas bewegen



Nordrhein-Westfalen kann durch die Möglichkeiten der Digitalisierung zum modernsten Industriestandort Europas werden. "Das Rheinland hat die stärkste Wissenschafts- und Forschungsregion in Deutschland, eine der stärksten in Europa", [begründet der nordrhein-westfälische FDP-Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart im Gespräch mit dem General-Anzeiger sein ehrgeiziges Ziel.](#) [1] "Was wir hier können, ist Weltspitze." Einen erheblichen Anteil daran hätten die ausgezeichneten Universitäten, allen voran die Universität Bonn.

War früher der Braindrain ein großes Problem für das Land, so werde dies nun durch die exzellenten Hochschulen und Möglichkeiten verhindert, so Pinkwart. Die Deutsche Post/DHL sei dabei aufgrund der Kooperation mit Professoren ein Vorbild. Damit weitere Unternehmen und Gründer folgen, setzt der Minister auf gezielte Initiativen: "Wir können Flächen bereitstellen, den Ausbau der digitalen Infrastruktur voranbringen, unkomplizierte Regeln setzen und Forschung fördern."

Die Menschen müssten im Zuge der Modernisierung des Landes mitgenommen werden, so der Minister. Sowohl bei der Antriebstechnologie, als auch bei der Energiewende. "Wir dürfen ihnen keine Angst machen, sondern wollen die Chancen der Digitalisierung aufzeigen und Begeisterung wecken." Dementsprechend spricht sich Pinkwart für eine umfassende Behandlung von Digitalisierung in der Schule aus.

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/ich-will-etwas-bewegen>

Links

[1] http://www.general-anzeiger-bonn.de/news/wirtschaft/ueberregional/Pinkwart-Die-Post-ist-ein-gutes-Beispiel-dafuer-was-moeglich-ist-article3748685.html?utm_campaign=Echobox&utm_medium=Social&utm_source=Facebook